Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 05.02.2021



Nummer 02, Jahrgang 29



Ministerpräsident gedenkt Opfer des Holocaust in Sachsenburg







Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. - Fr. 18 - 8 Uhr, Sa. 12 - 8 Uhr, So. 8 - 8 Uhr

•	
05.02. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
06.02. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
07.02. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
08.02. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
09.02. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
10.02. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
11.02. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
12.02. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
13.02. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
14.02. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
15.02. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
16.02. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
17.02. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
18.02. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
19.02. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
20.02. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
21.02. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
22.02. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
23.02. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
24.02. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
25.02. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
26.02. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
27.02. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
28.02. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374

01.03. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
02.03. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
03.03. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
04.03. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
05.03. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
06.03. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
07.03. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500

Wochenenddienste Zahnärzte



28.02.

Aktuell unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de Sa. 9 - 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 - 11 Uhr

06.02.	Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein Tel.: 034327/92259
07.02.	Praxis DiplStom. Evelyn Radtke Bismarckstr. 4a, 09306 Rochlitz Tel.: 03737/47388
13. – 14.02.	Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Grießmann Schulstr. 4, 09661 Hainichen Tel.: 037207/51694
20. – 21.02.	Praxis DiplMed. Gerhard Hermsdorf Hauptstr. 42 , 09306 Schwarzbach Tel.: 03737/43186

Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen Tel.: 037207 / 2606 06.03. Praxis Dr. Caroline Richter Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg Tel.: 037206 / 2281 07.03. Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix Weberstr, 15, 09648 Mittweida Tel.: 03727/3117

Tel.: 03727/3117

Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix

Praxis Dr. med. dent. Ulrike Stollberg

Weberstr. 15, 09648 Mittweida

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

110 Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg 037206/48680 Rettungsleitstelle Chemnitz und Krankentransport 0371/19222

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

Tiergesundheitszentrum Nossen. 035242/68718 Fabrikstraße 6a, 01683 Nossen

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 15-mal jährlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

 $\textbf{Herausgeber:}\ die\ Stadt\ Frankenberg/Sa.,\ Internet:\ www.frankenberg-sachsen.de$

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstr. 2, 09116 Chemnitz,

Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groeer.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 0371/33200151

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 24. Februar 2021, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:

presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe: Freitag, 5. März 2021

Mitteilungen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg/Sa.,

wie ich Ihnen bereits berichtet habe, hat der Frankenberger Stadtrat am 9. Dezember 2020 den ersten Doppelhaushalt der Stadt mit sehr großer Mehrheit beschlossen. Das Ergebnis ist in der jetzigen schwierigen Zeit ein gutes Signal und ich freue mich darüber sehr.

Insgesamt hat der Doppelhaushalt in diesem Jahr ein Volumen von etwa 32,1 Millionen Euro, davon stehen etwa 3 Millionen Euro für Investitionen zu Verfügung. Im Jahr 2022 hat der Doppelhaushalt ein Volumen von etwa 34,2 Millionen Euro, 4,5 Millionen Euro davon stehen für Investitionen zur Verfügung. Kredite werden im Kernhaushalt keine aufgenommen. Die Tilgung der Schulden erfolgt planmäßig. Die pro Kopf Verschuldung im Kernhaushalt beträgt 225,95 Euro zum 31.12.2021 und 215,81 Euro zum 31.12.2022.

Um Investitionen in der Stadt tätigen zu können, werden durch den Eigenbetrieb Immobilien neue Kredite aufgenommen. In diesem Jahr etwa 2,3 Millionen Euro, im Jahr 2022 etwa 1,2 Millionen Euro. Die pro Kopf Verschuldung steigt mit den Krediten des Eigenbetriebes Immobilien von 717,87 Euro in diesem Jahr auf 762,98 Euro im kommenden Jahr.

Die Steuerhebesätze für Bürger und Unternehmen (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) bleiben in beiden Planjahren konstant. Aus Sicht der Stadt ist eine solide finanzielle Richtung vorgegeben.

Zu den größten Investitionen in der Stadt zählen die Sanierung der Turnhalle Süd sowie die Modernisierung der Außenanlage des Martin-Luther-Gymnasiums, welche mit insgesamt 1,6 Millionen Euro

beziffert werden. Der Umbau der ehemaligen Post zur Jugend-KunstSchule kostet in den Jahren 2021/2022 zusammen etwa 3 Millionen Euro. Für den Neubau des Kunstrasenplatzes mit einem Sanitärgebäude sind insgesamt etwa 2,7 Millionen Euro eingeplant.

Des Weiteren gibt es zahlreiche weitere Investitionsmaßnahmen, welche ich Ihnen hier gern ohne Wertung aufzähle:

- IT-Ausstattung Stadt- und Schulverwaltung
- Friedhof
- Digitalisierung an unseren Schulen
- Kita Wasserflöhe (Umgestaltung des Außengeländes, Erneuerung der Fenster)
- Kita Triangel (Ergänzung von Außenspielgeräten)
- Kita Pusteblume (Erneuerung B\u00e4derausstattung, Zaun und Spielplatz)
- Bildungszentrum (Malerarbeiten an Fenster)
- Förderung der Vereine
- Ausstattung Feuerwehr
 (Ersatzbeschaffung Fahrzeug, Bau Löschwasserzisterne Langenstriegis, Umrüstung Atemschutztechnik)
- Ausstattung Bauhof
- Stadtplanung (Erweiterung Gewerbegebiet Dittersbach, Planungen im Gewerbegebiet an der Autobahn, Planungen Schlosskarree/ Rathauskarree, Bau Wendehammer Ölberg)

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir unser Tempo, der zurückliegenden Jahren, nicht halten. Das gesellschaftliche Leben ist deutlich beeinträchtigt und nahezu zum Erliegen gekommen. Die Pandemie fordert jeden Einzelnen und ist eine große Herausforderung, insbesondere für Eltern, den Einzelhandel, Unternehmen und Wirtschaft sowie die Hotels und Gaststätten.

Auch in der Verwaltung haben wir auf die deutlichen Veränderungen unseres Lebens reagiert. So muss sich die Stadtverwaltung, zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den neuen elektronischen Medien stellen, neue Dienstzeiten finden und auch Homeoffice anbieten. Dazu wurde ein neues Arbeitszeitmodell entwickelt.

So gilt seit dem 25. Januar bis zum 2. April eine Kombination von Schichtbetrieb und Homeoffice. Die erste Schicht arbeitet von 7.00 bis 12.00 Uhr, die zweite von 13.00 bis 18.00 Uhr. Übrig bleibende Stunden der Regelarbeitszeiten werden im Homeoffice geleistet. Das Vorgehen ist mit den Leitungskräften und dem Personalrat abgesprochen. Die Neuregelung bezieht sich auf die Mitarbeiter der Verwaltung, nicht aber auf die im Bauhof und den Kindertagesstätten. Interne Beratungen in den Ämtern und Sachgebieten finden möglichst per Video statt.

Das Rathaus bleibt weiterhin geschlossen. Die Zentrale Rufnummer 037206/641105 ist montags bis freitags weiterhin von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr erreichbar.

Kommen Sie gut und gesund durch die Zeit.

Bitte beachten Sie die Maßnahmen und Einschränkungen von der Staatsregierung und des Landkreises Mittelsachsen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Firmenich

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse Hauptausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse des gemeinsamen Haupt- und Technischen Ausschusses am 24.11.2020

TOP 2

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung Vorlage: -515/2020

Der gemeinsame Haupt- und Technische Ausschuss der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme der aufgeführten Spendenbeiträge:

Stadt Frankenberg/Sa./SG BKS

Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH Lengefelder Str. 16, 09579 Grünhainichen

Kita Taka-Tuka-Land Sachspende Outdoor, Spielgeräte 706,00 EUR

Beschlüsse Technischer Ausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 24.11.2020

TOP 3

Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung für die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme des Gebäudes Friedrichstraße 2

Vorlage: 3.1-926/2020

Der Technische Ausschuss beschließt den Abschluss einer Vereinbarung einer Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme zwischen der Stadt Frankenberg/Sa. und der Familie Weickert für das Wohnhaus Friedrichstraße 2, mit einer maximalen Förderhöhe von 78.675,00 EUR.

Der Beschluss steht unter Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021/22.

Stellenausschreibung

Die Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen ist ein kommunales Unternehmen der Stadt Frankenberg/Sa. mit rund 1.000 Wohnungen. Seit 30 Jahren sind wir ein kompetenter Ansprechpartner für Mieter, WEG-Verwaltung und Miet- und Hausverwaltung. Darüber hinaus übernehmen wir Aufgaben für die Stadt Frankenberg/Sa. und tragen zu einer positiven Entwicklung des Stadtbildes bei. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei ein wesentlicher Teil unserer Erfolgsgeschichte.

Auf Sie warten interessante Herausforderungen an einem modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Betreuung und Verwaltung des Immobilienbestandes
- Erstellung und Umsetzung von Miet- und Pachtverträgen
- Kundenbetreuung und -kommunikation, Objektbesichtigungen
- Pflege und Dokumentation von Mieter- und Objektdaten
- Erstellen von Hausgeld- und Betriebskostenabrechnungen
- Reporting und Forderungsmanagement

Ihr Profil:

- Ausbildung in der Immobilien- oder Wohnungswirtschaft
- Idealerweise Erfahrung in der WEG-Verwaltung
- Strukturierte Arbeitsweise und Leistungsbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen sowie gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Service- und Kundenorientierung, Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Idealerweise Erfahrungen mit wohnungswirtschaftlicher Software (WODIS Sigma)

Wir bieten Ihnen:

- Teamorientiertes Arbeiten und ein angenehmes Betriebsklima
- Berufsspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein interessantes kundenorientiertes Aufgabenfeld

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an: simone.erler@wgf-frankenberg.de



Informationen

Neue Bürgerpolizisten für Frankenberg/Sa. und Lichtenau

Seit Beginn des Jahres hat der Polizeistandort Frankenberg/Sa. drei neue Bürgerpolizisten. Am Dienstag, den 19. Januar, begrüßte Bürgermeister Thomas Firmenich Frau Schröder-Bischoff, Herrn Jarczewski sowie Herrn Brendel und hieß sie herzlich willkommen.

Polizeihauptmeisterin Frau Schröder-Bischoff war zuletzt 10 Jahre lang in der Stadt Hainichen sowie in der Gemeinde Striegistal als Bürgerpolizistin tätig. Polizeihauptmeister Herr Jarczewski war seit 2007 im Polizeirevier Mittweida und Polizeihauptmeister Herr Brendel war seit 2007 in Flöha als Bürgerpolizist im Einsatz.

Eine Neubesetzung des Polizeistandortes war notwendig, da Polizeihauptmeister Herr Werner umgesetzt wurde und Polizeihauptmeisterin Frau Oesterreich Ende Januar in den Ruhestand ging.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Bürgerpolizisten sieht Bürgermeister Thomas Firmenich in der Prävention und der Aufklärung der Bürger. Durch ihre Präsenz soll ein schneller Kontakt mit dem Bürger möglich sein und damit ein größeres Gefühl der Sicherheit vermittelt werden.

Die Zuständigkeit der Bürgerpolizisten erstreckt sich auch auf die Gemeinde Lichtenau.

Der Polizeistandort Frankenberg/Sa. in der Humboldtstraße 28 ist Montag bis Freitag besetzt. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat findet dort von 15.00 bis 17.00 Uhr, ein Bürgersprechtag statt. Natürlich stehen die Bürgerpolizisten auch außerhalb dieser Sprechtage nach einer Terminvereinbarung zur Verfügung.



v.l.n.r.: Polizeihauptmeister Herr Brendel, Polizeihauptmeisterin Frau Schröder-Bischoff, Polizeihauptmeister Herr Jarczewski

Anschrift und Erreichbarkeit:

Polizeistandort Frankenberg, Humboldtstraße 28, 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206/4868 0 Telefax: 037206/4868 18

> Pressestelle Stadt Frankenberg/Sa.

Kranzniederlegung am Mahnmal in Sachsenburg

Anlässlich des jährlichen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus legten am 27.01.2021 Ministerpräsident Michael Kretschmer gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Firmenich und Iris Firmenich am Mahnmal in Sachsenburg Kränze nieder, um der Opfer des NS-Regimes zu gedenken.

Ministerpräsident Michael Kretschmer machte deutlich, dass Antisemitismus keine Meinung ist, sondern ein Verbrechen, ebenso wie Rassismus. Diese Verbrechen und das unermessliche Leid der Opfer bleiben unvergessen. Sie sind uns eindringliche Mahnung, an jedem Tag und in jedem Augenblick Hass, Rassismus und Antisemitismus entgegenzutreten, Haltung zu zeigen und unsere demokratischen Werte zu verteidigen.

In Sachsenburg wurde Anfang 1933 von den Nationalsozialisten in den Werksanlagen der vormaligen Spinnerei ein "Schutzhaftort" errichtet, der bis 1937 als Konzentrationslager ausgebaut und





v.l.n.r.: Ministerpräsident Michael Kretschmer, Bürgermeister Thomas Firmenich, wissenschaftlicher Projektmitarbeiter Gedenkstätte KZ Sachsenburg Dr. Mykola Borovyk



betrieben wurde. Hier befand sich das bedeutendste und am längsten betriebene frühe KZ in Sachsen.

Die im Aufbau befindliche Gedenkstätte, welche umfassend ausgebaut wird, stellt dabei die Häftlinge, ihr Leiden und Sterben sowie ihre Erfahrungen des Überlebens im NS-Terror in den Mittelpunkt. Ziel ist es, diesen einzigartigen historischen Komplex zu erhalten und die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus, die in dem Lager inhaftiert wurden, aufrechtzuerhalten. Mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Stiftung Sächsische Gedenkstätten führt die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. umfangreiche Maßnahmen durch, um einen gut fundierten und resultativen Antrag auf Bundesfinanzierung für dieses Projekt vorzubereiten.

Zur Frage zum Umgang und zur Umgestaltung der "Kommandantenvilla" wurde im vergangenen Jahr ein internationaler architektonischer Ideenwettbewerb ausgelobt. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind am Anfang dieses Jahres zu erwarten. Es ist geplant, alle zur Wertung eingereichten Projektarbeiten im Rahmen des Wettbewerbes im neu errichteten Kommunikations- und Dokumentationszentrum öffentlich auszustellen.

Weiterhin sind in diesem Jahr vorplanerische Maßnahmen und restauratorische Untersuchungen auf dem Gebiet der künftigen Gedenkstätte geplant. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen Teil des Förderantrags auf Bundesgedenkstättenförderung werden, der im August dieses Jahres an die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien gestellt werden soll.

Während des Aufbaus der Gedenkstätte ist im Obergeschoss der Fischerschänke ein Kommunikations- und Dokumentationszentrum als Interimsgedenkstätte und zentraler Informationspunkt über den Fortschritt des Projekts eingerichtet.

Die Eröffnung des Zentrums erfolgt, sobald die mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen dies zulassen.

Pressestelle Stadt Frankenberg/Sa.

Informationen zum Mahnmal:

Im September 1957 wurde das erste "Ehrenmal für die Opfer des Faschismus" auf dem Gelände des ehemaligen KZ Sachsenburg errichtet.

Entworfen hatte es Paul Friede, ein SED-Mitglied und engagierter Unterstützer der Gedenkstätte. Im September 1968 wurde das erste Ehrenmal durch ein neues Mahnmal ersetzt,

welches von Bildhauer Hanns Dietrich aus Karl-Marx-Stadt geschaffen worden ist.

Bis 1989 fanden regelmäßig Gedenkveranstaltungen unter Teilnahme der örtlichen SED-Funktionäre sowie ehemaliger Häftlinge statt. Nach dem Ende der DDR änderte sich die Aufmerksamkeit für diesen Ort für lange Zeit dramatisch.

Hubarbeitsbühne für Bauhof

Der Fuhrpark des städtischen Bauhofs hat Zuwachs bekommen. In dieser Woche wurde das neue Arbeitsfahrzeug, ein Mitsubishi Canter mit einer Hubarbeitsbühne angeliefert.

Bei frostigem Wetter erhielten die Bauhofmitarbeiter von der Firma ZWEIWEG eine Einweisung zur Bedienung der neuen Technik. Der neue Hubsteiger ersetzt damit einen 19 Jahre alten Hubsteiger, welcher durch sein Alter immer mehr reparaturanfälliger wurde.

Der Stadtrat beschloss den Kauf eines Neufahrzeuges bereits im November 2019. Ursprünglich sollte das Fahrzeug im September 2020 geliefert werden, doch aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte sich die Auslieferung.

Mit dem neuen Hubsteiger ist der städtische Bauhof auf dem aktuellen Stand der Technik. Zudem wird mit dem neuen Ausleger der Arbeitsbereich von 17 m auf etwa 22 m erweitert.

In den kommenden Tagen wird das Fahrzeug bei der Zulassungsstelle angemeldet, so dass ab Februar der neue Hubsteiger eingesetzt werden kann.

Pressestelle Stadt Frankenberg/Sa.



NACHRUF

Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frankenberg /Sa. trauern um unseren Kameraden Hauptlöschmeister



Hans Schneider

welcher am 24.12.2020 verstarb.

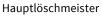
Er stand 34 Jahre im aktiven Dienst der Feuerwehr, war Mitbegründer unserer Jugendfeuerwehr und bildete diese viele Jahre aus.

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst blieb er unserer Alters- und Ehrenabteilung treu. Wir verlieren mit ihm einen geachteten Kameraden und erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und Dankbarkeit für seinen treuen Dienst.

Die Kameraden Freiwillige Feuerwehr Frankenberg /Sa. Der Vorstand Feuerwehrverein Frankenberg/Sa.

NACHRUF

Am 10.01.2021 verstarb unser Kamerad und Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung



Ernst Lippold

Er stand 26 Jahre im aktiven Dienst der Feuerwehr bevor er aus Altersgründen in die Alters- und Ehrenabteilung wechselte.

Ernst unterstützte die Feuerwehr Frankenberg/Sa. all die Jahre und pflegte die Historie seiner Wehr.

Wir verlieren mit ihm einen geachteten Kameraden und erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und Dankbarkeit für seinen treuen Dienst.

Die Kameraden Freiwillige Feuerwehr Frankenberg/Sa. Der Vorstand Feuerwehrverein Frankenberg/Sa.



Wirtschaft - Bildung - Kultur - Sport

Bildung

Wir sagen DANKE!

Liebe Ute,

das Team der Kita Wasserflöhe möchte sich von Dir verabschieden und Danke sagen, für die vielen Jahre Deiner Arbeit als Leiterin der Wasserflöhe.

Besonders am Herzen lag Dir all die Jahre Kneipp®. Durch Dein Engagement bei der Findung des Kneippkonzeptes, durch Ideen und Anregungen zur Umsetzung und Deiner Motivation, uns stets auf den Spuren von Kneipp unterstützt und begleitet zu haben, wurden wir alle zu "echten" Kneippianern.

DANKE - und alles Gute!

Das Team der Wasserflöhe

Liebe Ute,

auch der Elternrat muss nun Abschied nehmen.

Im Namen aller Eltern und Kinder, danken wir Dir herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen und die liebevolle Hand über unserem Kindergarten.

Deine Energie hast Du stets in das Vermitteln von gesundem Leben gesteckt und hast dadurch dem einen oder anderem Kind diesen Weg auch für Zuhause geebnet.



Danke für all diese Jahre!

Danke sagt von Herzen der Elternrat

Kultur

Die Bibliothek informiert

Trotz weiterhin bestehender Schließung der Stadtbibliothek müssen unsere Nutzer und gern auch neue Leser nicht auf Lektüre verzichten.

Auf www.onleihe.de/saechsischerraum stehen Ihnen über 21.000 Titel an E-Medien (eBook, eMagazine, ePaper, eAudio u.a.) zur Ausleihe auf PC, Tablet, eReader oder Smartphone zur Verfügung. Sie benötigen dafür eine gültige Anmeldung für unsere Bibliothek, eine Mail-Adresse und ein Passwort, das wir Ihnen gern bei Nachfrage mitteilen.

Weitere Informationen unter:

Telefon: 037206/641237

E- Mail: bibliothek@frankenberg-sachsen.de

Internet: frankenberg.bbopac.de

Die Leihfrist der bereits ausgeliehenen Medien verlängern wir

automatisch während der Schließzeit.

Das Bibliotheksteam

Sport

NACHRUF

Der SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

BARKAS

Eberhard Winkler

Sein Engagement über viele Jahre als Trainer, als Mannschaftsbetreuer für den Verein war eine große Bereicherung für den SV Barkas Frankenberg.

Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie, der wir auf diesem Wege unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Der Vorstand des SV Barkas

Natürlich mittendrin - Frankenberg(er) Informationen

Standesamtliche Nachrichten





Eheschließung:

21.01.2021 Franziska Remus und Patrick Hofmann

Standesamt Frankenberg/Sa.

Bürgerinformationen

Hallo liebe Wanderfreunde!

Auch im tiefsten Winter gibt es in Frankenberg/Sa. und Umgebung schöne Wanderwege, die man gehen kann.

Ich möchte Euch heute eine Runde zum Harrasfelsen empfehlen, die vor allem, wenn die Sonne durch die Wolken schaut, beeindruckende Aussichten beschert. Die ganze Runde ist etwa 10 km lang und man sollte bei den winterlichen Bedingungen drei bis vier Stunden einplanen.

Start ist am Dammplatz. Immer den grünen Markierungen folgend, läuft man den Mühlbach entlang durch die Carolastraße und Badergasse. Am Baderberg biegt man rechts ab, um danach gleich wieder links in die Paradiesgärten Mühlbachtal einzubiegen. Hier kann man die Winterlandschaft entlang des Mühlbaches genießen. Weiter folgt man dem Mühlbach am Sportplatz vorbei und durch die Bahnunterführung. Dahinter geht es auf dem grün markierten Weg durch die Siedlung "Auf dem Wind" bis zum Eingang des ehemaligen Betriebes Color Textil. (Wer es sich zutraut, kann auch direkt am Mühlbach entlang durch den Wald weiterlaufen – nicht markiert). Weiter geht es auf dem Altenhainer Weg am Windrad vorbei zur Altenhainer Straße (B 180). Hier bietet sich eine tolle Aussicht Richtung Frankenberg, Lichtenau und Merzdorf. Nun geht es durch den Wald bis zum Harrasfelsen. Tierspuren gibt es zur Genüge und mit etwas Glück, sieht man auch mal ein Reh oder Eichhörnchen. Am Harrasfelsen laden der tolle Ausblick und eine Sitzgruppe zum Verweilen ein.

Damit endet das grün markierte Teilstück der Tour (ca. 6 km) und man wechselt auf die rote Markierung.

Wenn man vom Harrasfelsen losläuft, hält man sich links Richtung Gunnersdorf. Nach ca. einem halben Kilometer erreicht man den Waldrand und nochmal 300 m weiter das Hinweisschild Wolfgangsruh. Auch hier gibt es wieder eine tolle Aussicht und eine Bank für ein Päuschen.

Der Weg führt weiter entlang der Bahnlinie, die man kurz vor Gunnersdorf überquert. Nun folgt man der Gunnersdorfer Straße bis zum Sandweg. Über diesen erreicht man die Äußere Chemnitzer Straße, der man ca. 250 m nach rechts folgt. Jetzt geht es der roten Wandermarkierung folgend in das ehemalige Landesgartenschauareal "Zschopauaue". Hinter der Schlangenbrücke steht man wieder am Ausgangspunkt der Wanderrunde auf dem Dammplatz.



Liebe Wanderfreunde, ich hoffe, meine Empfehlung beschert Euch einen schönen Tag an der frischen Luft mit vielen schönen Eindrücken und lenkt Euch von Euren Alltagssorgen ab.

An der Schlangenbrücke und am Dammplatz findet Ihr übrigens jeweils eine Übersichtskarte über das Wanderwegenetz der Stadt Frankenberg.

Ich würde mich sehr über Eure Rückmeldungen zu den Wanderwegen und Eure Hilfe beim Erhalt der Wanderwege und der dazugehörigen Infrastruktur (Beschilderung/Sitzgelegenheiten) freuen.

Zum Schluss noch eine Bitte an die Reiter in Gunnersdorf und Altenhain. Bitte kümmert Euch gemeinsam mit dem Sachsenforst um Reitwege für Eure Aktivitäten. Ihr zerstört die Wanderwege!

Euer Wanderwegewart
Wilfried Wußling

wanderwege@frankenberg-sachsen.de oder wanderwege-frankenberg@gmx.de



Frankenberger Historiker bittet um Mithilfe

Erstmals wende ich mich an die Leser der Buchreihe "Frankenberg - Geschichte in Realität, Wahrnehmung und Bewusstsein", die ich seit fast zehn Jahren herausgebe. Dieses Jahr erscheint der neunte Band und ich bin überzeugt, dass wieder für jeden etwas dabei ist. Zum Beispiel Kirchen und Kapellen in Sachsenburg: Der Begriff "Kirchen" in der Überschrift des Beitrags scheint einen orthographischen Fehler zu enthalten, existiert doch ganz offensichtlich nur eine einzige Kirche in diesem Dorf. Und dennoch ist dieser Begriff exakt. Aber was ist mit "Kirchen" gemeint und wo könnte sich ein weiteres Kirchengebäude befunden haben?

Die Geschichte der Frankenberger Mühlen: Eine völlig neu und ausführlich dargestellte Geschichte der Mühlen des Ortes, wobei immer der Bezug zur Landesgeschichte hergestellt wird. Welche Mühlen gab es und wo haben sie sich befunden? Und vor allem, wie lange haben sie bestanden? Aber auch noch weitere Geheimnisse sollen gelüftet werden: Warum heißt ein bekannter Wanderweg "Bruhmweg"? Was ist unter dem "Frankenberger Flugwesen" zu verstehen?

Wer war Hermann Fischer, nach dem in Gunnersdorf eine Straße benannt ist? Zum letzten Beitrag suche ich noch Informationen. Wer kennt Nachkommen dieses aufrechten Demokraten oder hat Unterlagen oder Fotos zu seiner Person? Wer mir helfen möchte, kann diese Dinge im Archiv der Stadt bei Frau Rau abgeben.

Um neue Erkenntnisse zu gewinnen und seriöse und wissenschaftlich exakte Ergebnisse zu erstellen, recherchiere ich grundsätzlich in Unterlagen der verschiedensten Archive. Dabei werden alle Fakten mit Quellenangaben versehen, damit die Ergebnisse überprüft werden können und damit ein späterer Forscher anhand dieser Ergebnisse weiterarbeiten kann. Ausgewertet wurden mehrere hundert handschriftlich verfasste Akten, dazu eine umfangreiche Begleitliteratur. Günstig ist die Kenntnis der Sütterlinschrift und eine Prise Latein kann auch nicht schaden. Zur Herstellung eines Büchleins war ich immer ein volles Jahr unterwegs oder am Schreibtisch. In jedem Jahr wurden mehrere hundert Stunden aufgewendet, um das Buch zu schreiben und Fotos zu suchen oder anzufertigen. Mit dem Ergebnis hat der Leser also immer den neuesten Forschungsstand in der Hand:

Das betrifft die Gründungssituation des Dorfes Frankenberg, d.h., der Ort ist älter als bisher angenommen, und die Stiftung der Kirche, wobei auch diese älter ist, als vermutet, denn sie wurde zeitgleich mit dem Ort begründet.

Der Alte Markt als das Zentrum des Dorfes, bzw. der späteren Stadt, und das Erbgericht als Verwaltungszentrum.

Die Entwicklung der Altstraßen und die Anbindung des Ortes wurden exklusiv von Herrn Gräßler, als dem derzeitigen Altstraßenexperten, für diese Reihe und damit für die Bürger dieser Stadt geschrieben.





Weiter wurde das Phänomen "Bergstadt" Frankenberg untersucht und geklärt sowie der Frankenberger Bergbau gefunden und beschrieben. Zahlreiche Firmenhistorien konnten dem Vergessen entrissen und interessante und bedeutsame Persönlichkeiten vorgestellt werden. Aber auch aktuelle Zeitgeschichte, wie z. B. eine Dokumentation zum KZ Sachsenburg, fehlt nicht.

Alle Bände der Frankenberg-Reihe sind beim Pressedienst Lunkewitz, der Tourist-Information, der Katharinen-Apotheke und im Autohaus Richter zu kaufen oder können per E-Mail unter sensus-verlag-leipzig@gmx.de aufgegeben werden (Telefon: 0159/01997611).

Und jetzt wünsche ich mir viele interessierte Leser und Ihnen die erforderliche Neugier. *Bleiben Sie gesund*.

Ihr Reinhard Jeromin



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Wertstoffhöfe bleiben geöffnet

Auch in 2021 bleiben die Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen bis auf weiteres wie gewohnt geöffnet, es gelten die regulären Öffnungszeiten.

Alle Bürger und Bürgerinnen werden gebeten genau abzuwägen, ob ein Wertstoffhofbesuch notwendig ist.

Vor Ort muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Eine Übersicht der Öffnungszeiten und Wertstoffhöfe finden Sie im aktuellen Abfallkalender und unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Kurzfristige Änderungen sind online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich "Aktuelles" verfügbar.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Giftfrei in den Frühling

Am 16. Februar 2021 startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenom-

men werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie einfach die Abfallberatung der EKM an: 03731/2625-41 und -42

> Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Vereinsbeiträge







Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen schreibt Geschichtenwettbewerb für Grundschulkinder aus – Die Lesebienchen suchen einen Namen!

Die Bibliothek der Mittelsächsischen Kultur gGmbH schreibt einen Geschichtenwettbewerb aus. Teilnehmen können Kinder im Grundschulalter einzeln oder in Gruppen.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die Lesebienchen. Die Figuren, die sowohl aus Plüsch als auch als digitale Bienchen existieren, wurden von der Grafikerin Bianka Behrami ins Leben gerufen.

Nun suchen die Lesebienchen einen Namen. Sehr neugierig sind sie. Was sie wohl alles erleben? Gespannt warten die Bienchen nun auf die Geschichten der Kinder.

Die schönsten und kreativsten Ideen erhalten einen Preis und werden in einem Ausmalbuch veröffentlicht.

Die fertigen Geschichten, wie die Bienchen zu ihren Namen gekommen sind und was sie alles schon erlebt haben, sollten an die Kreisergänzungsbibliothek gesendet werden.

Einsendeschluss ist der 30. April 2021.

Gern per Post oder E-Mail an:

Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen, Falkenauer Straße 15 09661 Hainichen E-Mail: fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de www.kultur-mittelsachsen.de



Der Geschichtenwettbewerb ist Teil des über LEADER geförderten Projektes zur Schaffung und Etablierung eines Netzwerkes zur Zukunftssicherung der Bibliotheksinfrastruktur im ländlichen Raum Mittelsachsen.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan

Telefon: 037292/289766 Fax: 037292/289768

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de web: www.floeha-zschopautal.de

Im Zschopautal zwischen Sachsenburg und Biensdorf

Auch in diesem Jahr bietet der Frankenberger "Tag des offenen Denkmals" wieder Staunenswertes und wenig Bekanntes, Vergessenes und Erinnerungswertes aus Geschichte und Gegenwart.

Die zuständige Arbeitsgruppe hat sich für das Wochenende 11./12. September das ereignisträchtige Areal der Zschopauaue zwischen Sachsenburg und Biensdorf auserkoren, ein Gelände, das durch die Nutzung von Wasserkraft und Erdreichtümern in Verbindung mit menschlichem Ingenieurgeist, Handwerkskunst und Gewerbefleiß bekannt und bedeutsam geworden ist.

Zahlreiche bauliche Hinterlassenschaften wie die einstigen Spinnereien (Fabrikherren Zschockens, Reichelt und Tautenhahn, ab 1946 VEB Zwirnerei Sachsenburg), zahlreiche bergbauliche Spuren und ein ganze Schränke füllender Aktenbestand dokumentieren eine bewegte Vergangenheit, welche bisher wenig dokumentarische Würdigung gefunden hat.

Der Standort war geprägt von gewerblicher Prosperität, traumatischen Ereignissen (Einrichtung des sog. Schutzhaftlagers 1933 bis 1937) und sozialem Engagement der Fabrikinhaber, wie die Errichtung eines Freibades im Jahre 1939, das Betreiben von Kindergarten und Wochenkrippe ab 1961/64 erkennen lassen. Und er hat entscheidend den Lebenslauf von Menschen geprägt, die über Jahre hinweg ihrem Arbeitsalltag in der wohnortnahen Industrie nachgegangen sind.

Darum geht es: An Vergangenes zu erinnern über die Zeugniswirkung des Baulichen, aber auch über die Gegenständlichkeit des Erlebten mittels von Zeitzeugen, die berichten können, wie es gewesen ist. Gesucht werden ehemalige Betriebsangehörige, Bewohner, vielleicht auch Spaziergänger, die für das Entstehen einer Broschüre eigene Erinnerungen oder Fotoaufnahmen aus den 1970er bzw. 1980er Jahren beitragen können.

Bitte melden Sie sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe – telefonisch unter 03731/7991938 (Herr Langer) bzw. 037206/641215 (Frau Rau) oder vereinbaren Sie einen Termin im Stadtarchiv, nach Wiederöffnung der städtischen Verwaltung. Für Ihre Mitwirkung und Unterstützung bedankt sich die Arbeitsgruppe "Denkmaltag in Frankenberg".

Falk-Uwe Langer



Die zeitgenössische Abbildung enthält das Fachwerkhaus der ehemaligen Schlossmühle, heute als Touristeninformation genutzt (Foto: Archiv untere Denkmalschutzbehörde)



Aufnahme des sog. Ledigenwohnhauses aus dem Jahre 1939 als Bestandteil einer gestalteten gärtnerischen Anlage (Foto: Stadtarchiv Frankenberg)

Liebe Mitglieder der Rheuma-Liga Sachsen e.V. AG Frankenberg,

vor einem Jahr, im Januar und Februar 2020, konnten wir uns noch zu gemeinsamen Aktivitäten treffen. Leider hat die Corona-Pandemie das Programm im vergangenen Jahr völlig zerschlagen.

In diesem Jahr werden wir schnellstmöglich mit den Veranstaltungen wieder neu starten, sobald es die Pandemie-Lage erlaubt.

Wir möchten unter Beachtung der Corona-Regeln mit einer geselligen Runde im Vereinshaus beginnen. Wir hoffen, dass alle gesund geblieben sind und an unserem ersten Treffen teilnehmen können. Wir freuen uns, endlich die neuen Mitglieder begrüßen zu können und kennenzulernen.

Weiterhin sind in diesem Jahr folgende Veranstaltungen geplant:

- · Wir bürsten Keramik
- Frühlingswiese und Kräuterbuffet im Kloster Buch
- · Therapiefahrt in das Radonbad nach Bad Schlema
- Besuch des Botanischen Gartens in Chemnitz





RHEUMA LIGA

- · Käse selbst herstellen (in Burkhardtsdorf)
- · Historische Schulstunde im Museum "Alte Pfarrhäuser"
- · Wir singen zum Advent

Die AG-Leitung wünscht allen bis zum nächsten Treffen Gesundheit, halten Sie durch und wir freuen uns auf die Zeit, wenn es wieder heißt:

"Gemeinsam aktiv in der Rheuma-Liga Sachsen"

Ihre AG-Leiterin E. Seifarth

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Dem Glauben eine (zweite) Chance geben: Grundkurs des Glaubens jährlich in Frankenberg – www.kurse-zum-glauben.de – **jederzeit im Internet:** www.online-glauben.de

Gottesdienste in der St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

- Sonntag, 7. Februar,
 9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 14. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst
- Aschermittwoch, 17. Februar,
 19.00 Uhr Andacht zum Frühjahrsbußtag
- **Sonntag, 21. Februar,** 9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 28. Februar,
 17.00 Uhr Gottesdienst

- Freitag, 5. März,
- 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
- · Sonntag, 7. März,

9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Albrecht Rabe

Vor, während und nach den Gottesdiensten muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen können nicht teilnehmen. Wegen der geltenden Abstandsregeln ist die Anzahl der Sitzplätze reduziert.

Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 07.02.,
 Sonntag, 14.02.,
 Sonntag, 21.02.,
 Sonntag, 28.02.,
 Sonntag, 28.02.,

• Freitag, 05.03., 18.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in Hainichen

Katholische Kirchgemeinde "St. Antonius" Frankenberg

Die Heilige Messe feiern wir jeden Sonntag um 8.30 Uhr in unserer Kirche.































Michael Schmidt Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach

Frankenberger Straße 57

09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: (03 72 06)4 72 74

Telefax: (03 72 06)4 72 78

Funk: (01 72)3 70 03 67

www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de











In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Waltraud Nörenberg

geb. Lippa * 27.11.1935 · † 18.01.2021

In stiller Trauer

Tochter Elke mit Martin
Enkel Jakob mit Conny
Enkel Jonathan
Enkelin Sara
Schwester Karin mit Gerd
im Namen aller Anverwandten

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von Frau



CAnneliese Wodeck

geb. Münch * 17.03.1928 · † 04.01.2021

Wir sind traurig und werden dich vermissen.

Karin mit Gerhard

im Namen aller Angehörigen

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

DANKSAGUNG

Wir haben in stiller Trauer Abschied genommen von

Manfred Schreiter

* 19.11.1929 · † 24.12.2020

Wir möchten uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

Du fehlst uns

Deine Ehefrau Renate Sohn Ulrich mit Steffi Sohn Dietmar mit Kerstin sowie seine Enkel mit Familien

DANKSAGUNG

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



09557 Flöha

Werner Nenning

* 02.08.1939 · † 29.12.2020

möchten wir uns bei allen für die liebevollen Beweise der Anteilnahme auf so vielfältige Weise bedanken. Besonderer Dank gilt dem Seniorenhaus "St. Katharina" sowie Herrn Dr. Milde.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gerlinde
Dein Sohn Detlef mit Kerstin
Dein Sohn Lutz mit Familie
Deine Enkelin Franziska mit Norman, Emil und Clara
Dein Enkel Alexander mit Luise

Frankenberg, im Februar 2021



Bestattungsunternehmen CARMEN KUNZE Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art Tag und Nacht erreichbar: 09669 Frankenberg Feldstraße 13 Tel. 037206/2351 09661 Hainichen Neumarkt 11 Tel. 037207/2215 04741 Roßwein Damaschkestraße 12 Tel. 034322/43601 09117 Chemnitz Limbacher Straße 410 Tel. 0371/8576335

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren

Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Tel. 03726/720990



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau

Christine Becker

* 23.09.1952 · † 02.01.2021

In stiller Trauer
Ehemann Hartmut
im Namen aller Anverwandten

Nach langer Krankheit verstarb meine liebe Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau

Christa Kretzschmar

* 13.12.1942 · † 07.01.2021

In stiller Trauer Sohn Frank mit Familie Unsere Herzen wollen Euch halten, unsere Liebe Euch umfangen, unser Verstand muss Euch gehen lassen, denn Eure Kraft war zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren lieben Eltern

Hans Schneider

* 01.12.1930 · † 24.12.2020

und

Meta Schneider

geb. Pohl * 12.07.1934 · † 20.01.2021

In stiller Trauer
Sohn Matthias mit Barbara
Tochter Margitta mit Erhard
Enkelin Dana mit Mike und Fabienne
Enkelin Kristin mit Thomas und Magdalena
Schwester Jutta Däumler
Bruder Klaus Pohl

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.

Peter Meyer

* 23.12.1966 Cappeln † 07.01.2021 Frankenberg

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Herzlichen Dank an alle Freunde und Bekannten, die mir in der schweren Zeit so hilfreich zur Seite standen.

Vor allem meinen lieben Freunden Claudia und Wursti, dem Pflegedienst Millcura, insbesondere Mela, Heike, Kathleen, Marco, Katrin, Marc, Pierre, Kerstin, Bille, Mandy und Bärbel.

Herzlichen Dank auch meiner Ersatzfamilie, Badstraße 34.

Deine Konstanze

Die Urnentrauerfeier findet Anfang März statt.



Du weißt erst was Trauer bedeutet, wenn die eigene Mutter stirbt. Im Kreise ihrer Familie ist unsere Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma



von uns gegangen.

Wir bedanken uns bei dem Team des DRK-Pflegeheims in Mittweida WB 2 für die langjährige Betreuung.

> In tiefer Trauer und Dankbarkeit Tochter Karin mit Ehemann Dieter Tochter Martina mit Ehemann Wolfgang Sohn Karl-Heinz und alle deine Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet am 27.02.2021 auf dem Friedhof Frankenberg statt. Auf Grund der aktuellen Situation und der geltenden Verfügungen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben. Was bleibt, sind Liebe,

Dank und Erinnerungen.

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von Herrn



Harald Tanner

DANKSAGUNG

Für die Anteilnahme auf so vielfältige Weise möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit Ehefrau Regina

Ramona und Dr. Thomas Pilz Familie Ralf Fritzsche Rolf Tanner mit Ehefrau

Familie Hardy

Familie Alexander Fritzsche

Die Urne wurde im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Frankenberg beigesetzt.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, guten Oma und Uroma, Schwester und Tante, Frau



Monika Otto

geb. Ulbricht * 29.03.1938 · † 02.01.2021

In stiller Trauer

Dein Sohn Steffen mit Sabine Deine Enkelin Mareen mit Marko, Helena und Lucia im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Frankenberg statt.

Danke, dass es Dich gab, in unseren Erinnerungen wirst Du weiterleben.

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ursula Mann

geb. Brückner * 28.10.1927 · † 05.01.2021

In stiller Trauer

Dein Sohn Wolfgang und Familie **Deine Tochter Heidrun und Familie** im Namen aller Angehörigen



Blumen können Gefühle unterstreichen und Emotionen begleiten: Liebe, Dankbarkeit, Trauer ...

dann, wenn oft die Worte fehlen.

Individuell & zeitgemäß berate ich Sie gern auch bei einem Hausbesuch und fertige Ihre Aufträge in meiner Werkstatt.

Am Sachsenpark 26 | Frankenberg/Dittersbach | Tel. 037206/581980

www.vedha-bestattungen.de edha Bestattungen 24h 0173/3703615

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 87827

09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49390055 09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str.153b 0371 / 49390060









Ihr Kundendienst für Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Tel. 037206-881316

E-Mail: service@hgs-24.de Internet: www.hgs-24.de





www.snd-sicherheitsnotruf.de



eichenberg-@gmx.de

FRANKENBERG

Blick ins Grüne

Renovierte preiswerte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

Telefon: 07222/39505







Altenhainer Str. 6 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 037206/2233 Fax: 037206/75486

info@moebeltischlerei-burkhardt.de www.moebeltischlerei-burkhardt.de

- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen
- Küchenrenovierung
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!

Dienstleistungsunternehmen Zylvio Kuschel



- Garten- und Landschaftspflege
- Hausmeisterdienste
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Containerdienste (1 3 m³)



Zur Rußbutte 9 | 09669 Dittersbach Handy 0152/34385413 | Fax 037206/589423 SYLVIOKUSCHEL@gmail.com

www.dienstleistungsunternehmen-kuschel.de





SCHNEIDER GRUPPE











Praxislösungen!

Roberto Grafe

- Pumpentechnik
- Sonderanlagenbau
 Steuerungstechnik

Tel.: 037206-893450 037206-893451 Elektromaschinen & Anlagenbau Mobil: 0172-5923218 Wasser- & Abwassertechnik grafe.service@t-online.de

Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.



Hoch-und Tiefbau

Hochbau

www.grafe-anlagen.de

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 037206/887197 - Fax: 037206/887251 E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

www.richterbau-meisterbetrieb.de





Izy-Serie Noch nie war Rasen mähen so leicht!

- 41 cm Schnittbreite
- Bis zu 30% leiser als
- herkömmliche Rasenmäher
- Pulverbeschichtetes
- Stahlaehäuse

Für Flächen bis 600m²

Wir beraten Sie:

. Kluge 🖥

Amalienstraße 12 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 037206/2217 Fax: 037206/2219

Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

OT Langenstriegis An der Kleinen Striegis 95 09669 Frankenberg/Sa. Tel. 03 72 06 / 38 55

HONDA

ENGINEERING FOR / The



Sichern Sie Menschen ab und Ihren Nebenverdienst.

Sie möchten sich ein zweites Standbein aufbauen? Wenn Sie in Ihrem Umfeld gut vernetzt sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann haben wir genau die richtige Perspektive für Sie: Vertrauensfrau oder Vertrauensmann für die HUK-COBURG – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.

Nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten Kunden unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und führen selbstständig abschlussorientierte Verkaufsgespräche durch – als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Kunden.

Ihr Profil

- · Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne mit Menschen
- · Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind motiviert und lernbereit
- · Sie wollen sich im Vertrieb ausprobieren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich jetzt bei Frau Sabine Hähnel unter der Telefonnummer 0371 695419860 sabine.haehnel@huk-coburg.de

Unsere Leistungen

- · Wir bieten Ihnen eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundennotenzial
- · Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen bei Fragen immer zur Seite





Firmenübergabe zum 01.02.2021



Liebe Kunden,

aus Altersgründen habe ich meinen Betrieb an die Firma:

Heizungsbaumeister Marcel Wolf

Alte Dorfstraße 38 a 09669 Frankenberg/OT Hausdorf Tel. 037206/73749

übergeben.

Ich möchte mich, auch im Namen unseres Teams, für Ihre Treue in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Bernd Höppner











